

Freiheit und Frieden

20 Jahre Deutsche Einheit. Eine Veranstaltungsreihe des Polit-Forums des Bundes im Käfigturm Bern in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Osteuropabibliothek, dem Institut für Auslandsbeziehungen e. V. und der Deutschen Botschaft.

Herbst 2010

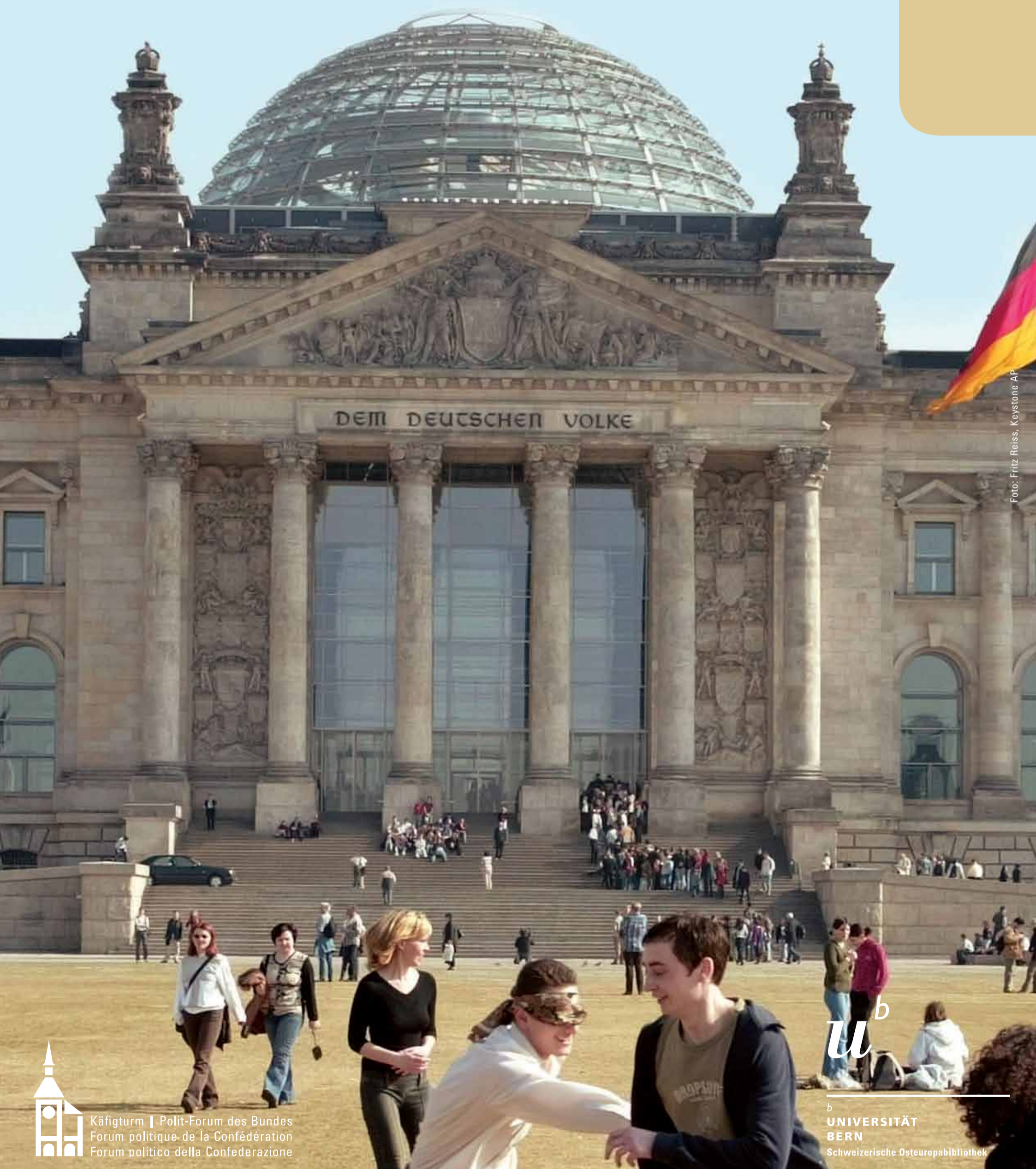


Foto: Fritz Reiss, Keystone AP



Käfigturm | Polit-Forum des Bundes
Forum politique de la Confédération
Forum politico della Confederazione

u^b

UNIVERSITÄT
BERN

Schweizerische Osteuropabibliothek

Dienstag, 21.9.2010, 19:00 Uhr
Lothar de Maizière
Die Deutsche Wiedervereinigung
Vom Fall der Mauer zum «Zwei-plus-Vier-Vertrag»

Mittwoch, 06.10.2010, 19:00 Uhr
Wolfgang Tiefensee
Deutschland nach der Wiedervereinigung
Wandel einer Region am Beispiel der Stadt Leipzig

Dienstag, 19.10.2010, 19:00 Uhr
Uwe Müller, Karl-Heinz Paqué und Sascha Buchbinder
Aufbau Ost
Die Privatisierung der ostdeutschen Wirtschaft

Herbst 2010

Montag, 01.11.2010, 19:00 Uhr
Joachim Gauck
Zwischen Furcht und Neigung
Die Deutschen und die Freiheit

Dienstag, 16.11.2010, 19:00 Uhr
Horst Weishaupt, Stefan Wolle und Sascha Buchbinder
Sozialismus, ade!
Die Folgen der Wiedervereinigung im Alltag der ostdeutschen Bevölkerung

Dienstag, 30.11.2010, 19:00 Uhr
Angelika Nußberger
Zeit der Freiheit
Eine Bilanz über die postkommunistischen Jahre in Osteuropa



FOTOS: KEYSTONE

20 JAHRE DEUTSCHE EINHEIT

Nach mehr als vier Jahrzehnten der Trennung wurde am 3. Oktober 1990 die staatliche Einheit Deutschlands friedlich und aus freiem Willen vollzogen: Die DDR trat offiziell der Bundesrepublik Deutschland bei. Damit begann das Zusammenwachsen von Ost und West, ein Prozess, der dem vereinten Land viel abforderte. Die ostdeutsche Bevölkerung musste sich im neuen Alltag zurechtfinden. Die Wiedervereinigung musste finanziert und die ostdeutsche Wirtschaft von der Plan- zur Marktwirtschaft umgestellt werden. Zudem stellte sich die schwierige Frage nach dem Umgang mit dem schmerzvollen Teil der jüngeren Vergangenheit.

Die Veranstaltungsreihe geht auf den Prozess der Wiedervereinigung ein, beschäftigt sich mit den Folgen der Deutschen Einheit und setzt sich mit der Frage auseinander, wo Deutschland zwanzig Jahre nach Vollzug der Einheit steht.

Dienstag, 21.09.2010

19:00 Uhr

Lothar de Maizière

Die Deutsche Wiedervereinigung

Vom Fall der Mauer zum «Zwei-plus-Vier-Vertrag»

Dr. Lothar de Maizière war der erste demokratisch gewählte und zugleich letzte Ministerpräsident der DDR (12.4. – 2.10.1990). Von August bis Oktober 1990 war er auch deren Aussenminister. Durch seine Mitarbeit an den Verhandlungen über die Deutsche Wiedervereinigung erlangte er grosse Bekanntheit.

Mittwoch, 06.10.2010

19:00 Uhr

Wolfgang Tiefensee

Deutschland nach der Wiedervereinigung

Wandel einer Region am Beispiel der Stadt Leipzig

Wolfgang Tiefensee war von 1998 bis 2005 Oberbürgermeister von Leipzig und von 2005 bis 2009 Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sowie Beauftragter der Bundesregierung für die neuen Bundesländer. Seit 2009 ist er Abgeordneter der SPD im Deutschen Bundestag.

Dienstag, 19.10.2010

19:00 Uhr

Diskussion mit

Uwe Müller, Karl-Heinz Paqué und Sascha Buchbinder

Aufbau Ost

Die Privatisierung der ostdeutschen Wirtschaft

Uwe Müller ging 1990 noch vor der Wiedervereinigung für *Die Welt* als Ostdeutschland-Korrespondent nach Leipzig. Seit 2002 ist er Reporter der Zeitung. Uwe Müller ist Autor mehrerer Bücher über die Wiedervereinigung und deren Folgen (u. a. «Supergau Deutsche Einheit»).

Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué ist Professor der Volkswirtschaftslehre und Inhaber des Lehrstuhls für Internationale Wirtschaft an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Er war von 2002 bis 2006 Finanzminister des Landes Sachsen-Anhalt. Er ist Autor des 2009 erschienenen Buches «Die Bilanz. Eine wirtschaftliche Analyse der Deutschen Einheit».

Dr. Sascha Buchbinder wird das Gespräch moderieren. Er ist Journalist und Historiker. Von 2003 bis 2009 lebte er in Berlin als Fellow der Freien Universität Berlin und Deutschlandkorrespondent des Zürcher *Tages-Anzeigers*.

Ort: Käfigturm – Polit-Forum des Bundes, Marktgasse 67, 3003 Bern

Reservierungen nehmen wir bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn unter

<http://biblio.unibe.ch/sob/res/> oder der Telefonnummer 031 322 75 00 entgegen.

Die Platzzahl ist auf 125 beschränkt.

Eintritt frei

Kalender
Herbst 2010

Montag, 01.11.2010

19:00 Uhr

Joachim Gauck

Zwischen Furcht und Neigung

Die Deutschen und die Freiheit

Dr. h. c. Joachim Gauck lebte als Pfarrer in der DDR, war Mitinitiator des kirchlichen und öffentlichen Widerstandes gegen die SED-Diktatur und Mitglied der Bürgerbewegung «Neues Forum» und 1990 Abgeordneter im ersten frei gewählten DDR-Parlament (Fraktion Bündnis 90). Nach der Wiedervereinigung wurde Gauck «Bundesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR» (bis 2000). Seit dem Jahr 2003 ist er Bundesvorsitzender der Vereinigung «Gegen Vergessen – Für Demokratie». Im Juni 2010 trat er als Kandidat der SPD und Grünen für die Bundespräsidentenwahl an.

Dienstag, 16.11.2010

19:00 Uhr

Diskussion mit

Horst Weishaupt, Stefan Wolle und Sascha Buchbinder

Sozialismus, ade!

Die Folgen der Wiedervereinigung im Alltag der ostdeutschen Bevölkerung

Prof. Dr. Horst Weishaupt ist Professor am Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung und Experte zur «Schulbildung nach der Wende in den neuen Bundesländern». Ausserdem ist er Professor für «Empirische Bildungsforschung» an der Universität Wuppertal.

Dr. Stefan Wolle ist Historiker und wissenschaftlicher Leiter des DDR-Museums in Berlin. 1990/1991 hat er bei der Stasi-Auflösung mitgewirkt und ist seit 2002 Mitarbeiter im Forschungsverbund SED-Staat der Freien Universität Berlin. Er ist Autor zahlreicher Bücher und Zeitschriftenartikel zur Geschichte der DDR.

Dr. Sascha Buchbinder wird das Gespräch moderieren. Er ist Journalist und Historiker. Von 2003 bis 2009 lebte er in Berlin als Fellow der Freien Universität Berlin und Deutschlandkorrespondent des Zürcher *Tages-Anzeigers*.

Dienstag, 30.11.2010

19:00 Uhr

Angelika Nußberger

Zeit der Freiheit

Eine Bilanz über die postkommunistischen Jahre in Osteuropa

Prof. Dr. h. c. Angelika Nußberger ist Direktorin des Instituts für Ostrecht an der Universität zu Köln. Im Juni 2010 wurde sie zur deutschen Richterin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) in Strassburg gewählt.

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung!

Keystone, Zürich, www.keystone.ch

Käfigturm – Polit-Forum des Bundes

Marktgasse 67, 3003 Bern

T 031 322 75 00

F 031 323 59 20

kaefigturm@bk.admin.ch

www.kaefigturm.ch

Schweizerische Osteuropabibliothek (SOB)

Hallerstrasse 6, 3012 Bern

T 031 631 41 80

F 031 631 41 70

sob@ub.unibe.ch

www.ub.unibe.ch/sob

Deutsche Botschaft Bern

Willadingweg 83, 3006 Bern

T 031 359 41 11

F 031 359 44 44

info@bern.diplo.de

www.bern.diplo.de

Institut für Auslandsbeziehungen e. V.

Charlottenplatz 17, D-70173 Stuttgart

T +49 711 22 25 127

F +49 711 22 25 195

dialogforen@ifa.de

www.ifa.de

Freiheit und Frieden

20 Jahre Deutsche Einheit. Eine Veranstaltungsreihe des Polit-Forums des Bundes im Käfigturm Bern in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Osteuropabibliothek, dem Institut für Auslandsbeziehungen e. V. und der Deutschen Botschaft.



Herbst 2010